

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **98 (1980)**

Heft 161

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



A.Z.
3000 BERN 1

Horn / Frau / Fräulein / Firma
SCHWEIZERISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
3003 BERN

3003

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ 031 61 22 21
 Preise: Kalenderjahr Fr. 40.-, halbj. Fr. 24.-, Ausland Fr. 50.- jährlich
 Inserate: Publicitas ☎ 031 65 11 11, pro mm 48 Rp., Ausland 54 Rp.
 Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ 031 61 22 21
 Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an
 Insertions: Publicitas ☎ 031 65 11 11, le mm 48 cts, étranger 54 cts
 Parait tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 161 - 2349

Bern, Samstag, 12. Juli 1980
 Berne, samedi, 12 juillet 1980

98. Jahrgang
 98^e année

N° 161 - 12. 7. 1980

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge - Faillites et concordats - Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) - Registre du commerce (fondations) - Registro di commercio (fondazioni)

Kantone - Cantons - Cantoni

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Obwalden, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Beförderungen im Bundesamt für Aussenwirtschaft (EVD) und Neubesetzung ausenwirtschaftlicher Posten - Promotions à l'Office fédéral des affaires économiques extérieures (DEP) et nominations à des postes économiques extérieurs.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfändtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfändtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

(2226¹)

Gemeinschuldner: Zimmermann Hans H., geboren 1942, von Zürich, wohnhaft Tüdisstrasse 52, 8032 Zürich; Inhaber des Reisebüros «Aqua-Reisen» Hans H. Zimmermann, Hauserstrasse 5, 8032 Zürich.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 18. Juni 1980.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 18. Juni 1980.

8030 Zürich, den 27. Juni 1980

Konkursamt Hottingen-Zürich
 Witikonstrasse 15, Postfach

Kt. Zürich

(2284¹)

Gemeinschuldnerin: Awega AG, Bachtelstrasse 8, 8620 Wetzikon ZH.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 29. April 1980.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 22. Juli 1980.

8622 Wetzikon, den 27. Juni 1980

Konkursamt Wetzikon ZH
 Postfach, 8622 Wetzikon

Kt. Zürich

(2417)

Gemeinschuldner: Hänsl Rudolf, geb. 16. September 1943, von Winterthur und Werthenstein LU, Eitzbergstrasse 14a, 8405 Winterthur, Inhaber der Einzelfirma «R. Hänslia», Handel mit Waren aller Art, 8405 Winterthur.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 13. Juni 1980.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 3. August 1980.

8400 Winterthur, den 8. Juli 1980

Konkursamt Oberwinterthur-Winterthur
 Bahnhofplatz 12, 8400 Winterthur

Kt. Bern

(2402)

Gemeinschuldner: Hirt-Sommer Erhard, geb. 1932, von Zetzwil AG, Heimiswilstrasse 1, 3400 Burgdorf.

Inhaber der Einzelfirma Erhard Hirt, Handel mit Lebensmitteln, vorm. Hofstatt 3 und 5, Burgdorf.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 26. Juni 1980.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 1. August 1980.

3400 Burgdorf, den 4. Juli 1980

Konkursamt Burgdorf

Kt. Luzern

(2437)

Gemeinschuldner: Beyeler Johann, geb. 9. 12. 1947, von Wahlern BE, Autolackierer, Obermauerstrasse 9, Kriens.

Konkurrenzeröffnung: 1. Juli 1980 zufolge Insolvenzerklärung.

Eingabefrist: bis 1. August 1980.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

6000 Luzern, den 9. Juli 1980

Konkursamt Luzern-Land

Kt. Zug

(2440)

Gemeinschuldner: Furrer Martin, geb. 5. Juli 1922, von Schongau LU und Zug, eidg. dipl. Buchhalter, Alpenstrasse 4, 6300 Zug, bzw. Widenstrasse 17, 6317 Oberwil ZG.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 27. Juni 1980.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, 24. Juli 1980, 15 Uhr, im Restaurant Hirschen, in Zug.

Eingabefrist: 13. August 1980.

6300 Zug, den 9. Juli 1980

Konkursamt Zug:
 A. Rosenberg

Kt. Appenzell I. Rh.

(2438)

Gemeinschuldnerin: Broger & Dünner AG, Appenzell, PA Teufenerstrasse 4, 9000 St. Gallen.

Konkurrenzeröffnung: 18. Juni 1980, 11 Uhr.

Ordentliches Verfahren gemäss Art. 232 SchKG.

Ausserordentliche Konkursbeamte: F. Byland, eidg. dipl. Bücherexperte, Teufen; H. U. Hardmeier, Rechtsanwalt, Zürich.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, 30. Juli 1980, 14 Uhr, Hotel Ekkehard, Rorschacherstrasse 50, 9000 St. Gallen.

Eingabefrist: 12. August 1980.

Die Eingaben (Wert 18. Juni 1980) sind an die ausserordentlichen Konkursbeamten, PA Schweizerische Treuhändergesellschaft, St. Leonhardstrasse 7, 9000 St. Gallen, zu richten.

9000 St. Gallen, den 11. Juli 1980

Für die ausserordentlichen Konkursbeamten:
 F. Byland

Kt. St. Gallen

(2401) Kt. Aargau

(2421)

Vorläufige Konkursanzeige

Gemeinschuldnerin: Volkart-Gartenbau AG, Felswegstrasse 4, Henau, Gemeinde Uzwil.
 Konkursöffnung: 2. Juni 1980.
 Eingabefrist und Art des Verfahrens werden später bekanntgegeben.
 9500 Wil, den 7. Juli 1980 Konkursamt Untertoggenburg

Gemeinschuldner: Galli Ermenegildo, 1921, Elektro-Mechaniker, italienischer Staatsangehöriger, Grubstrasse 477, 5300 Turgi, Geschäft: Aarental-Garage, Aegertenstrasse 1, 5200 Brugg.
 Datum der Konkursöffnung: 19. Juni 1980 (Insolvenzerklärung).
 Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: bis 1. August 1980.

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG 249-251) - (LP 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(LEF 249-251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. St. Gallen

(2400²)

Konkursamt Baden

Gemeinschuldnerin: Audio Visual Communication AG, Schönbodenstrasse 46, 8640 Rapperswil.
 Konkursöffnung: 30. Juni 1980.
 Ordentliches Verfahren gemäss Art. 232 SchKG.
 Erste Gläubigerversammlung: Freitag, 11. Juli 1980, 10 Uhr, kleines Säli, Hotel Post, Rapperswil.
 Eingabefrist für Forderungen (Wert 30. Juni 1980): bis 11. August 1980.
 Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis 30. Juli 1980, betreffend:

Ct. de Vaud

(2403)

Faillite: Société en nom collectif R. Baudat & Fils, installations sanitaires, rue de l'Ecole de Commerce 1, Lausanne.
 Date du prononcé: 26 juin 1980.
 Faillite sommaire, art. 231 LP.
 Délai pour les productions: au 1^{er} août 1980.

Liegenschaft Kat. 1472 an der Schönbodenstrasse 46, Rapperswil, bestehend aus dem Verwaltungsgebäude Nr. 1596, dem Lagergebäude Nr. 1597 und 2210,4 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.
 8640 Rapperswil, den 4. Juli 1980 Konkursamt See

Kt. Zürich

(2426)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über die Roland Maschinen AG, mit Sitz in Zürich, Otikerstrasse 61, 8006 Zürich (bei Frau Margot Pfister), liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung sind innert 10 Tagen seit Beantragung durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter ibV des Bezirksgerichtes Zürich, Postfach, 8026 Zürich, anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt wird der Plan rechtskräftig.

8028 Zürich, den 8. Juli 1980

Konkursamt Fluntern-Zürich
Postfach, 8028 Zürich

8640 Rapperswil, den 4. Juli 1980 Konkursamt See

1001 Lausanne, le 12 juillet 1980

Office des faillites

Kt. Zürich

(2425)

Im Konkurs über die Günther Fluri Werbeagentur und Marketing AG, mit Sitz in 8008 Zürich, Forchstrasse 399, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Riesbach-Zürich, Feldwegstrasse 49, Postfach, 8034 Zürich, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 12. Juli 1980 durch Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind beim Konkursamt schriftlich einzureichen:

a) Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.

8034 Zürich, den 7. Juli 1980

Konkursamt Riesbach-Zürich:
F. Gfeller, Notar-Stellvertreter
Telefon 01 251 37 37

Kt. Graubünden

(2439)

Gemeinschuldnerin: Lagalb-Bahn AG, 7504 Pontresina.
 Datum der Konkursöffnung: 12. Juni 1980.
 Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: 12. August 1980.
 Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger für die Konkurskosten genügend Sicherheit leistet und einen Kostenvorschuss von Fr. 2000.- innert 10 Tagen ein-sendet.
 7524 Zuoz, den 9. Juli 1980 Konkursamt Oberengadin:
Jakob Jaeger

Ct. de Genève

(2404)

Faillite de la succession répudiée de Racloz Albert John Maurice, 15 juin 1911, Carouge GE, qv., industriel, exploitant une manufacture de vêtements, représentation et commerce d'habillement et agence pour toutes transactions commerciales à l'enseigne «Albert M. Racloz, succ. de Ferrin, Racloz & Cie» ayant son siège 20, rue du Stand, à Genève, domicilié 12, rue Senebier, à Genève.
 Deuxième sommation aux titulaires de servitudes

gravant les immeubles possédés par le failli dans la commune de Troistorrens, Morgins, district de Monthey, au lieu-dit «Les Têtes» VS.

Parcelle n° 1337, folio/plan 26, d'une surface totale de 6 265 m², - comprenant: Habitation (ancien rural du Val-d'Illicz, transformé en partie) de 157 m²
 Pré de 6108 m²

Parcelle n° 2725, folio/plan 26, pré d'une surface totale de 412 m²Parcelle n° 2977, folio/plan 26, pré d'une surface totale de 827 m²Parcelle n° 2978, folio/plan 26, pré d'une surface totale de 873 m²Parcelle n° 3116, folio/plan 26, pré d'une surface totale de 403 m²Parcelle n° 3117, folio/plan 26, pré d'une surface totale de 358 m²Parcelle n° 3118, folio/plan 26, pré d'une surface totale de 265 m²Parcelle n° 3162, folio/plan 26, pré d'une surface totale de 11 900 m²

Coproprété pour ¼ de la parcelle n° 2061, folio/plan 26, source (droit distinct et permanent) sur n° 1582.

1200 Genève, le 11 juillet 1980

Office des faillites
Le préposé: P. Mermoud

Kt. Aargau

(2418)

Gemeinschuldner: Ekman Oliver, geboren 1947, Kaufmann, von Neuenburg, in Oftringen, Winkelstrasse 15.
 Datum der Konkursöffnung: 3. Juli 1980 (Art. 191 SchKG).
 Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: bis 1. August 1980 an das Konkursamt des Bezirks Zofingen, Obere Vorstadt 38, 5000 Aarau.
 5000 Aarau, den 12. Juli 1980 Konkursamt Zofingen,
5000 Aarau

Kt. Zürich

(2410)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Cahn Kurt, geb. 10. Juni 1931, deutscher Staatsangehöriger, techn. Kaufmann, wohnhaft Stationsstrasse 19, 8424 Embrach, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Embrach, Dorfstrasse 23, 8424 Embrach, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Amtsblatt des Kantons Zürich vom 11. Juli 1980 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:

- beim Bezirksgericht Bülach als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke,
- beim Konkursamt: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung - der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche, - der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.

8424 Embrach, den 2. Juli 1980

Konkursamt Embrach:
R. Ernst, Notar

Kt. Aargau

(2419)

Gemeinschuldner: Pelletier André, geboren 1956, EDV-Operator, von Muriaux und Bremgarten BE, in Zofingen, Obere Mühlemattstrasse 72.
 Datum der Konkursöffnung: 3. Juli 1980 (Art. 191 SchKG).
 Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: bis 1. August 1980 an das Konkursamt des Bezirks Zofingen, Obere Vorstadt 38, 5000 Aarau.
 5000 Aarau, den 12. Juli 1980 Konkursamt Zofingen,
5000 Aarau

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

Kt. Aargau

(2420)

Gemeinschuldner: Frei Marcel, 1952, Kaufmann, Automobile, von Würenlingen AG, Hagenbüchlerstrasse 23, 5442 Fislisbach.
 Datum der Konkursöffnung: 18. Juni 1980.
 Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: bis 1. August 1980.
 Sofern nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 22. Juli 1980 schriftlich Einspruch beim Konkursamt Baden erhebt, gilt dieses als zur sofortigen freihändigen Verwertung der beweglichen Aktiven ermächtigt. Innert der gleichen Frist steht den Gläubigern das Recht zu, Kaufangebote gegen bar einzureichen. Eine Verrechnung mit der Konkursforderung ist ausgeschlossen.
 Die vom Gemeinschuldner unter Nr. 108 885 ausgestellten Grossstenerklärungen werden hiermit widerrufen.
 5400 Baden, den 1. Juli 1980 Konkursamt Baden

Kt. St. Gallen

(2422)

Gemeinschuldner: Zaugg Fritz, Dorfstrasse 45, 9303 Wittenbach.
 Konkursöffnung: 16. Mai 1980.
 Einstellungsverfügung: 7. Juli 1980.
 Einsprachefrist: 22. Juli 1980.
 Falls nicht ein Gläubiger innert zehn Tagen seit der öffentlichen Bekanntmachung die Durchführung des Verfahrens verlangt und gleichzeitig zur Sicherstellung der Verfahrenskosten einen Betrag von Fr. 2500.- hinterlegt (Nachforderungsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.
 9400 St. Gallen, den 8. Juli 1980 Konkursamt St. Gallen

Kt. Bern

(2406)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldnerin: JIM Engineering AG, Verkauf von Betriebs-einrichtungen und Förderanlagen, Aarbergstrasse 9a, 3250 Lyss.
 Anfechtungsfrist: 21. Juli 1980.

Innert der gleichen Frist liegt auch das Inventar auf.

3270 Aarberg, den 7. Juli 1980

Konkursamt Aarberg

- Ct. de Fribourg (2408) Ct. Ticino (2441) Schluss des Konkursverfahrens (SchKG 268).**
 Modification de l'état de collocation ensuite de la production tardive d'une créance de 5^e classe
 Failli: «Ménafix» Félix Meuwly, vente d'appareils électro-ménagers, à Villars-sur-Glâne, Moncor 2.
 Délai pour intenter action en opposition devant le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg: dix jours dès la publication.
 1700 Fribourg, le 7 juillet 1980
 Office cantonal des faillites, Fribourg
 Le préposé: D. Schouwey
- Ct. Ticino (2441) Schluss des Konkursverfahrens (SchKG 268).**
 Si rende noto che a datare dal 12 luglio 1980 è depositata presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne visione, la graduatoria nel fallimento Filofrem Confezioni SA, Lugano.
 Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte avanti l'autorità giudiziaria entro 10 giorni dal deposito, altrimenti essa si avrà come riconosciuta.
 6900 Lugano, il 9 luglio 1980
 Ufficio esecuzione e fallimenti Lugano, 1^o circondario
 Per l'ufficio: R. Delorenzi, uff.
- Kt. Bern (2430)**
 Gemeinschuldner: Etter Peter, geb. 2. Juni 1944, von Ulmiz FR, gew. Wirt im Restaurant Bahnhof Münsingen, wohnhaft gewesen Bahnhofplatz 3, 3110 Münsingen.
 Datum des Schlusses des ordentlichen Verfahrens: 8. Juli 1980.
 3082 Schlosswil, den 8. Juli 1980 Konkursamt Konolfingen
- Kt. Basel-Stadt (2424) Ct. de Vaud (2411) Kt. Schwyz (2443)**
 Nachtrag zum Kollokationsplan
 Gemeinschuldnerin: Marc-Trend Konfektions A.G., Feldbergstrasse 55, Basel.
 Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.
 4001 Basel, den 12. Juli 1980 Konkursamt Basel-Stadt
- Ct. de Vaud (2411) Kt. Schwyz (2443)**
 Modification de l'état de collocation
 Failli: Aldria S.A., denrées alimentaires, chemin de Boissonnet 77, à Lausanne.
 Deuxième dépôt de l'état de collocation ensuite de l'admission définitive de créances garanties par gage et de 5^e classe dont la collocation avait été suspendue (art. 59 OOF) et de productions tardives.
 Il peut être consulté à l'office.
 Délai pour intenter action en opposition: 22 juillet 1980, sinon l'état de collocation modifié sera considéré comme accepté.
 1001 Lausanne, le 12 juillet 1980 Office des faillites de Lausanne: H. Rochat, substitut
- Kt. Schwyz (2443)**
 Das Gerichtspräsidium Küssnacht hat mit Verfügung vom 7. Juli 1980 folgendes Konkursverfahren als geschlossen erklärt:
 Buchdruckerei Küssnacht AG, Küssnacht.
 6403 Küssnacht am Rigi, den 8. Juli 1980 Konkursamt Küssnacht
- Ct. de Vaud (2409) Kt. Aargau (2431)**
 Failli: Marinelli Alberto, «E.M.E.B.E.», construction de villas et chalets, Couvaloup 13, Lausanne.
 L'état de collocation est déposé à l'office.
 Délai pour intenter action en opposition: 22 juillet 1980, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.
 L'inventaire est aussi déposé (art. 32 OOF).
 La cession des droits de la masse doit être demandée dans le même délai (art. 49 et 80 OOF).
 Les déclarations de grossiste n° 763-317 sont radiées par la présente publication.
 1001 Lausanne, le 12 juillet 1980 Office des faillites de Lausanne: M. Tavel, préposé
- Kt. Aargau (2431)**
 Das Konkursverfahren über die Amar-Mosaik AG, Kleinmöbel-fabrik und Konstruktionsschlosserei, in Rothrist, ist vom Bezirksgericht Zofingen am 3. Juli 1980 als geschlossen erklärt worden.
 5000 Aarau, den 12. Juli 1980 Konkursamt Zofingen, 5000 Aarau
- Kt. St. Gallen (2423) Ct. de Vaud (2409) Kt. Aargau (2432)**
 Kollokationsplan und Inventar
 Gemeinschuldnerin: Sport Naef AG, Engelgasse 2/Marktplatz 12, 9000 St. Gallen.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 13. bis 22. Juli 1980.
 9004 St. Gallen, den 7. Juli 1980 Konkursamt St. Gallen
- Kt. Aargau (2432)**
 Das Konkursverfahren über die Firma Jetzer Engineering AG, technisches Labor und Entwicklungen, Damsau, 5432 Neuenhof, ist mit Beschluss des Bezirksgerichts Baden vom 26. Juni 1980 als geschlossen erklärt worden.
 5400 Baden, den 3. Juli 1980 Konkursamt Baden
- Kt. Aargau (2427) Kt. Wallis (2407) Kt. Aargau (2442)**
 Im summarischen Konkursverfahren der Edelmann-Verwaltungs AG, in Rudolfstetten, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Bremgarten in Baden zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 22. Juli 1980, erstere beim Bezirksgericht Bremgarten, letztere beim Gerichtspräsidium Bremgarten, anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.
 Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Bremgarten in Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.
 5400 Baden, den 12. Juli 1980 Konkursamt Bremgarten, 5400 Baden
- Kt. Wallis (2407) Kt. Aargau (2442)**
 Im Konkurs über Kalbermatten Alfred, 3931 Eyholz, sowie Camenzind Arnold Luigi, vormals wohnhaft gewesen in: Im Sträler 7, 8047 Zürich, nunmehr Litternaring 12, 3930 Visp, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Visp zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis spätestens 23. Juli 1980 beim Instanzgericht Visp einzureichen, ansonst Kollokationsplan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.
 3930 Visp, den 7. Juli 1980 Konkursamt Visp: K. Lenggen
- Kt. Aargau (2428) Kt. Aargau (2442)**
 Im summarischen Konkursverfahren der Woniwo-Immobilien AG, Marktgasse 5, in Bremgarten, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Bremgarten in Baden zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 22. Juli 1980, erstere beim Bezirksgericht Bremgarten, letztere beim Gerichtspräsidium Bremgarten, anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.
 Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Bremgarten in Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.
 5400 Baden, den 12. Juli 1980 Konkursamt Bremgarten, 5400 Baden
- Verteilungsliste und Schlussrechnung (SchKG 263)**
- Kt. Aargau (2405) Kt. Luzern (2429) Kt. Uri (2445)**
 Im Konkurs über Elchenberger Rosa, 1956, Verkäuferin und Serviertochter, von Leimbach AG, in 5712 Beinwil am See, früher in 3981 Bellwald VS, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde (Bezirksgericht Kulm).
 5726 Unterkulm, den 12. Juli 1980 Konkursamt des Bezirks Kulm: Bezirksgebäude, 5726 Unterkulm
- Kt. Luzern (2429) Kt. Uri (2445)**
 Im Konkurs der ausgeschlagenen Verlassenschaft des Muri-Limacher Johann Balthasar, geboren 1919, Viehhändler, von und wohnhaft gewesen in 6210 Sursee, Walkelweg 4, liegen die Verteilungsliste und Schlussabrechnung der beteiligten Gläubigern bei der ausseramtlichen Konkursverwaltung Firma Reber + Lässer AG, Sachwälder, Seeburgstrasse 20, Luzern, und beim Konkursamt Sursee, zur Einsicht auf.
 Allfällige Beschwerden sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen.
 Die a. o. Konkursverwaltung: Reber + Lässer AG
- Kt. Uri (2445)**
 Erste betreibungsamtliche Liegenschaftssteigerung
 Schuldner: Senn Bernhard, 22. August 1948, c/o ESB Autocenter AG, Aschoren, 6454 Flüelen.
 Liegenschaft und Zugehör: Gallihofstatt mit Stall HB 532, Parzelle 132, Attinghausen, Landparzelle mit Stall, 7169 m² HB 566, Parzelle 369, Attinghausen, Landparzelle, 2315 m²
 Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 778 000.-
 Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung des Pfandgläubigers im 2. Rang.
 Steigerungstag: Freitag, 22. August 1980, nachmittags 15 Uhr.
 Steigerungslokal: im Saal des Hotels Krone, 6468 Attinghausen.
 Eingabefrist: 31. Juli 1980.
 Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betreibungsamt während 10 Tagen vom 6. August bis 15. August 1980.
 6468 Attinghausen, den 8. Juli 1980 Betreibungsamt Attinghausen

Nachlassverträge - Concordats - Concordati**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(LP 295, 296, 300)

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Ct. de Vaud

(2447)

Débitrice: Pouly Transports S.A., transports en tous genres (personnes, marchandises et déménagements), commerce de sable et de ballast, etc., Vevey.

Sursis de 4 mois du 30 juin 1980, échéant le 30 octobre 1980.

Commissaire au sursis: M. Georges Frossard, directeur, Société fiduciaire Leman, place St-François 12bis, 1002 Lausanne.

Délai pour les productions: 4 août 1980.

Assemblée des créanciers: le lundi 6 octobre 1980 à 15 h. à la salle du Tribunal de district, bâtiment de police, rue du Simplon 38, Vevey.

Examen des pièces: pendant les dix jours précédant l'assemblée des créanciers, auprès de M. Georges Frossard, 12bis, place St-François, 1002 Lausanne.

1. Les créanciers doivent produire en mains du commissaire leurs créances dans le délai indiqué ci-dessus, avec la mention du capital, des intérêts et des frais, sous peine d'être exclus de délibérations relatives au concordat, conformément aux dispositions de l'art. 300 LP. Joindre justificatifs.
2. Ceux qui détiennent des gages, les désigneront et indiqueront où ils se trouvent.
3. Le commissaire ne se porte pas garant des dettes contractées pendant la durée du sursis concordataire.
4. Le mandataire du débiteur est M. Alfred Simonet, agent d'affaires breveté, rue du Midi 2, 1002 Lausanne.
5. Les poursuites sont suspendues conformément à l'art. 297 LP.

1002 Lausanne, le 8 juillet 1980

Le commissaire au sursis:
Georges Frossard**Verlängerung der Nachlass-Stundung**

(SchKG 295, Abs. 4)

Kt. Luzern

(2412)

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee hat mit Entscheidung vom 2. Juli 1980 die dem Schuldner Niederberger Josef, Sonheim, 6052 Neudorf, bewilligte Nachlass-Stundung um zwei Monate, d. h. bis 7. September 1980, verlängert.

6002 Luzern, den 7. Juli 1980

Die Sachwalterin:
Reber + Lässer AG, Sachwalter
Seeburgstrasse 20, 6002 Luzern**Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages****Délibération sur l'homologation de concordat**

(SchKG 304, 317) - (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. du Valais

(2433)

Le juge-instructeur III du district de Sierre informe les intéressés qu'il statuera sur la demande d'homologation de concordat présentée à ses créanciers par la société en nom collectif Wiedmer & Bond, St-Léonard, au Tribunal de Sierre, avenue Château-de-la-Cour 4, le 22 juillet 1980, à 14 h. 30.

Les opposants peuvent se présenter à cette audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

3960 Sierre, le 7 juillet 1980

Le juge-instructeur III:
Chr. Praplan**Ct. du Valais**

(2434)

Le juge-instructeur III du district de Sierre informe les intéressés qu'il statuera sur la demande d'homologation de concordat présentée à ses créanciers par Bond Robert, St-Léonard, au Tribunal de Sierre, avenue Château-de-la-Cour 4, le 22 juillet 1980, à 15 heures.

Les opposants peuvent se présenter à cette audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

3960 Sierre, le 7 juillet 1980

Le juge-instructeur III:
Chr. Praplan**Bestätigung des Nachlassvertrages**

(SchKG 306, 308, 317)

Kt. Aargau

(2446)

Das Bezirksgericht Brugg hat an seiner Sitzung vom 8. Juli 1980 den zustande gekommenen Nachlassvertrag von Waser Felix, Autogarage, 5118 Scherz, mit einer 30prozentigen Dividende, per Saldo aller Ansprüche, bestätigt.

Die Nachlassdividende wird wie folgt ausbezahlt:

- a) 50% am 8. August 1980
- b) 50% am 31. Oktober 1980.

5600 Lenzburg, den 10. Juli 1980

Sachwalter:

Urs Huser, eidg. dipl. Buchhalter
c/o UTA Unternehmensberatungs- und Treuhand AG
5600 Lenzburg**Bestätigung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung**

(SchKG 316d)

Kt. St. Gallen

(2435)

Das Bezirksgericht Oberreitthal hat mit Entscheidung vom 24. Juni 1980 den von der Firma Büchel Immobilien AG, Wuhstrasse, Rebstein SG, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt.

Der Entscheid ist am 24. Juni 1980 in Rechtskraft erwachsen.

9450 Altstätten, den 7. Juli 1980

Gerichtskanzlei Oberreitthal

Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 250, 316g)

Kt. Zürich

(2436)

Schuldner: Weber Wilhelm, Baugeschäft in Nachlassliquidation, Dietikon.

Im genannten Verfahren liegt der zufolge nachträglicher Forderungseinlagen und durch Urteil, resp. Vergleich, erledigten Kollokationsprozesse abgeänderte und ergänzte Kollokationsplan den Beteiligten zur Einsicht auf.

Aufsicht: 10 Tage ab Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Aufsicht: Büro des Liquidators, tel. Anmeldung 01 45 72 51 erwünscht.

Klagen auf Anfechtung sind innert 10 Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung durch Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren am Bezirksgericht Zürich anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird die Ergänzung und Änderung rechtskräftig.

8038 Zürich, den 7. Juli 1980

Der Liquidator:

RA Dr. Hans H. Schmid
Meisenweg 9, 8038 Zürich**Verteilungsliste und Schlussrechnung im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung**

(SchKG 316p)

Kt. Bern

(2413)

Im Nachlassverfahren der Lenco AG in Nachlassliquidation, 3400 Burgdorf, liegt ab 14. Juli 1980 die Verteilungsliste für die 2. Abschlagszahlung während 20 Tagen bei der unterzeichnenden Liquidatorin zur Einsichtnahme durch die Gläubiger auf.

Die Verteilungsliste unterliegt während der Auflagefrist der Beschwerde an die Aufsichtsbehörde.

3011 Bern, den 7. Juli 1980

Die Liquidatorin:

Schweizerische Treuhandgesellschaft
Spitalgasse 2/Waisenhausplatz, IV. Stock, 3011 Bern**Handelsregister
Registre du commerce
Registro di commercio****Stiftungen - Fondations - Fondazioni****Zürich - Zurich - Zurigo**

30. Juni 1980

Vorsorgefonds Fischer Architekten, Zürich, in Zürich 1, Stiftung (SHAB Nr. 1 vom 13. 1. 1979, S. 122). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 5. 6. 1980 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: Vorsorgefonds der Fischer Architekten AG Zürich. Neue Umschreibung des Zwecks: Personalsvorsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «Fischer Architekten AG», in Zürich, deren Ehegatten und minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder sowie anderer Personen, für deren Unterhalt ein Arbeitnehmer ganz oder zur Hauptsache sorgt, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Tod oder Arbeitslosigkeit. Adresse der Stiftung: Grossmünsterplatz 7, Zürich 1, c/o Fischer Architekten AG.

30. Juni 1980

Alters- und Fürsorgekasse für die Angestellten der Fritz Schumacher & Co in Zürich, in Zürich 2 (SHAB Nr. 40 vom 17. 2. 1968, S. 351). Durch Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 8. 5. 1980 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neue Fassung des Namens: Vorsorgestiftung der Firma Fritz Schumacher & Co. Neue Umschreibung des Zwecks: Versicherungsmässige Vorsorge für die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der Firma «Fritz Schumacher & Co.» in Zürich, sowie die Hinterbliebenen dieser Personen durch Gewährung von Leistungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität; ferner die Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen im Falle von Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern.

30. Juni 1980

Personalsvorsorge der Leserdienst HHS AG, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Zollikerstrasse 249 in Zürich 8, bei der Leserdienst HHS AG. Datum der Stiftungsurkunde: 25. 4. 1980. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Leserdienst HHS AG», in Zürich, sowie die Hinterbliebenen dieser Personen durch Gewährung von Leistungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität; ferner Vorsorge zugunsten der Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen im Falle von Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von zwei oder mehreren Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Charles-Pierre Schöbi, von Berneck, in Jona, Präsident des Stiftungsrates, sowie Werner Hausheer, von und in Zürich; Dr. Hans Hakl, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich, und Ursula Fink, von Zürich, in Unterengstringen. Mitglieder des Stiftungsrates.

1. Juli 1980

Wohlfahrtsstiftung der Hermann Böhler & Co Aktiengesellschaft, Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 15 vom 19. 1. 1980, S. 208). Die Unterschrift von Hans Caspar Achnich ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Henry Keller, von Turbenthal, in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates.

1. Juli 1980

Stiftung Ortsmuseum Höngg, in Zürich 10 (SHAB Nr. 153 vom 3. 7. 1976, S. 1897). Die Unterschrift von Georg Sjöber ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Jakob Bill, von Zürich und Moosseedorf, in Zürich, Obmann des Stiftungsrates. Adresse der Stiftung: Vogtsrain 2, Zürich 10, Ortsmuseum Höngg.

1. Juli 1980

Pensionsfond der Obst- und Weinbauernschaft vom Zürichsee, in Wädenswil, Stiftung (SHAB Nr. 19 vom 24. 1. 1933, S. 189). Durch Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 28. 5. 1980 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet: Personalsvorsorge der Obst- und Weinbauernschaft vom Zürichsee. Neuer Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der «Obst- und Weinbauernschaft vom Zürichsee (OWG)», in Wädenswil, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, aus mindestens 5 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Die Unterschriften von Heinrich Stüzi und Karl Suter sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Hohn, von und in Wädenswil, Präsident des Stiftungsrates; Ernst Blüchi, von Hofstetten bei Elgg, in Wädenswil, Vizepräsident des Stiftungsrates, und Albert Fierz, von Oetwil am See, in Wädenswil, Aktuar des Stiftungsrates.

1. Juli 1980

Personalsvorsorge der Firma Beringer & Pampaluchi, in Zürich 2 (SHAB Nr. 36 vom 14. 2. 1959, S. 496). Unterschriften von Gottlieb Pampaluchi und Louis Beringer erloschen. Neu führen Einzelunterschrift: Hans Jenni, von Niederbühligen, in Utetikon am See, Präsident, und Arthur Pampaluchi, von Meilen, in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Adresse der Stiftung: Bodmerstrasse 10, in Zürich 2, bei der Firma Beringer & Pampaluchi AG.

1. Juli 1980

Stiftung für Rheumaforschung und Forschung in physikalischer Medizin, in Zürich 7, Gloriatrasse 25, c/o Universitätsspital Zürich, Rheumaklinik und Institut für physikalische Therapie, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 13. 5. 1980. Zweck: Unterstützung der wissenschaftlichen Forschung und Ausbildung in der Rheumatologie an der Rheumaklinik und der Poliklinik des Universitätsspitals Zürich. Die Stiftungsurkunde enthält nähere Angaben darüber, wie der Stiftungszweck erreicht werden soll. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens 3 Mitgliedern sowie, gegebenenfalls, Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen: Prof. Dr. med. Albert Böni, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, dieser mit Einzelunterschrift; Dr. Jürg H. Schmid-Gassmann, von Zürich und Hedingen, in Maur, Mitglied und Aktuar des Stiftungsrates, und Arno Stähli, von Oberhofen am Thunersee, in Zollikon. Mitglied und Quästor des Stiftungsrates, diese letzteren beiden mit Kollektivunterschrift zu zweien.

1. Juli 1980

Fürsorge gemässnahmen zu Gunsten der Angestellten des Verbandes Schweizer Metzgermeister, in Zürich 7, Stiftung (SHAB Nr. 296 vom 17. 12. 1966, S. 4008). Die Unterschriften von Ernst Baumann, Dr. Eugen Keller, Georg Rutishauser und Adolf Hofmann sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift: Albert Stump, von und in Lichtensteig, Präsident des Stiftungsrates, sowie Werner Lanz, von und in Rohrbach, Georges Vulliamy, von Oulens-sous-Echallens, in Belmont-sur-Lausanne, und Dr. Heinz Gerber, von Langnau im Emmental, in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates; der Präsident zeichnet mit je einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates.

1. Juli 1980

Müller'sche Stiftung, in Zürich 1, den Armen Hilfe und Trost zu bringen (SHAB Nr. 257 vom 2. 11. 1974, S. 2927). Die Unterschrift von Dr. Emil Uster-Hürlimann ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Dr. Eduard Rübel, von Zürich, in Oberrieden, Präsident des Stiftungsrates.

1. Juli 1980

Personalvorsorgestiftung der Forbo Betriebs AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 15 vom 19. 1. 1980, S. 209). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 3. 6. 1980 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren.

2. Juli 1980

Fürsorgestiftung für die Mitarbeiter der Schweizerischen Anstalt für Epileptische in Zürich 8, in Zürich 8 (SHAB Nr. 254 vom 28. 10. 1972, S. 2801). Die Unterschriften von Dr. Heinrich Wehrli-Blass und Hermann Zumbrenn sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Hans Konrad Escher, von und in Zürich, Quästor des Stiftungsrates, und Peter Simmler, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

2. Juli 1980

Personalvorsorgestiftung der Firma Fritz Tangemann, Metallbau, in Zürich 8 (SHAB Nr. 133 vom 9. 6. 1973, S. 1672). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 22. 5. 1980 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Name der Stiftung: **Stiftung für das Personal der Tangemann Metallbau AG**. Neue Umschreibung des Zwecks: Schutz der Arbeitnehmer der Tangemann Metallbau AG, in Zürich, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod sowie unverschuldeter Notlage; ferner können bei besonderen Notlagen den im Dienste stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern der Tangemann Metallbau AG, in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Adresse der Stiftung: Badenerstrasse 123, Zürich 4, c/o Tangemann Metallbau AG.

2. Juli 1980

Stipendienfonds KME, in Zürich 1, Stiftung minderbemittelter Schülerinnen und Schüler der «Kantonalen Maturitätsschule für Erwachsene» usw. (SHAB Nr. 193 vom 19. 8. 1978, S. 2613). Die Unterschriften von Barbara Streuli und Mathäus Hattich sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Gisela Rossi, von Thalwil, in Zürich, und Peter Sierli, von und in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates.

2. Juli 1980

Alters- und Unterstützungskasse der Tuchfabrik Wädenswil AG, in Wädenswil (SHAB Nr. 53 vom 4. 3. 1978, S. 677). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 6. 5. 1980 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die Verwaltungskommission ist nicht mehr Organ der Stiftung. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 Mitgliedern. Die Unterschriften von Walter Treichler und Rudolf Billeter sind erloschen. Johann Grämiger führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Präsident der Verwaltungskommission, sondern jetzt als Mitglied des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Ernst Walder, von Gossau ZH, Hombrechikon und Kilchberg ZH, in Kilchberg ZH, Präsident des Stiftungsrates, und Max Treichler, von und in Wädenswil, Mitglied des Stiftungsrates.

2. Juli 1980

Pensionskasse der Angestellten der Firma Gebr. Fretz AG in Zürich, in Zürich 8, Stiftung (SHAB Nr. 156 vom 7. 7. 1979, S. 2186). Die Unterschrift von Rolf Gretener ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Josef Sigrist, von Wolhusen, in Herrliberg, Mitglied des Stiftungsrates.

2. Juli 1980

Hilfsfonds für die Angestellten und Arbeiter der Gebrüder Fretz Aktiengesellschaft, in Zürich 8, Stiftung (SHAB Nr. 156 vom 7. 7. 1979, S. 2186). Die Unterschrift von Rolf Gretener ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Josef Sigrist, von Wolhusen, in Herrliberg, Mitglied des Stiftungsrates.

2. Juli 1980

Stiftung für Taubblinde, in Zürich 8 (SHAB Nr. 127 vom 2. 6. 1979, S. 1785). Felix Schmid, Kassier des Stiftungsrates, führt den Doktorat. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Prof. Dr. Alfons Weber, von Leuggern, in Zug, Mitglied des Stiftungsrates, und Daniel Giger, von Nesslau, in Embrach (dieser dem Stiftungsrat nicht angehörend). Neue Adresse der Stiftung: Freistrasse 27, Zürich 7.

2. Juli 1980

Stiftung Frau Emma Fries-Käser, in Zürich 9 (SHAB Nr. 277 vom 25. 11. 1978, S. 3658). Die Unterschrift von Dr. René Aeberhard ist erloschen. Karl Meier, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Emil Meier, von und in Niederhasli, Mitglied des Stiftungsrates. Neue Adresse: Albisriedenstrasse 80, Zürich 3, c/o Schaufelberger Immobilien AG.

2. Juli 1980

Krankenhause Horgen, in Horgen, Stiftung (SHAB Nr. 217 vom 16. 9. 1978, S. 2881). Die Unterschrift von Hans Aeberti ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift: Dr. César Stucki, von Häutligen, in Horgen, Präsident der Direktion und des Stiftungsrates; er zeichnet zusammen mit dem Aktuar.

3. Juli 1980

Personalvorsorgestiftung der Pfizer AG und der Ring-Chemie AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 222 vom 22. 9. 1962, S. 2710). durch Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 8. 5. 1980 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neue Fassung des Namens: **Personalvorsorgestiftung der Pfizer AG**, Zürich. Neue Umschreibung des Zwecks: Erbringung von Fürsorgeleistungen an Arbeitnehmer und Pensionierte der Firma Pfizer AG, in Zürich, und der mit dieser Firma wirtschaftlich verbundenen Firmen sowie deren Hinterbliebene, insbesondere bei Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall oder bei allgemeiner unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 2 Mitgliedern. Die Unterschrift von Dr. Lucien P. Ludwig ist erloschen.

3. Juli 1980

Personalvorsorgestiftung der Firma Walter Neuhaus AG, Zürich, bisher in Zürich 1 (SHAB Nr. 75 vom 1. 4. 1978, S. 989). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 10. 4. 1980 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Sitz der Stiftung: Rümliang, Adresse: Ifangstrasse 101, c/o Walter Neuhaus AG. Der Name der Stiftung lautet: **Personalvorsorgestiftung der Firma Walter Neuhaus AG**. Sitz der Gesellschaft, deren Arbeitnehmer Begünstigte der Stiftung sind, ist jetzt Rümliang.

3. Juli 1980

Stiftung für Bildung und Erholung, in Zürich 11 (SHAB Nr. 110 vom 12. 5. 1979, S. 1550). Die Unterschrift von Heinrich Isler ist erloschen. Heinz Garz ist nicht mehr Bürger von Bonfol, sondern von Dotzigen; er führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Vizepräsident, sondern nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Erwin Weber, von Zürich, in Winterthur, Vizepräsident des Stiftungsrates.

3. Juli 1980

Schweizerische Winston Churchill-Stiftung, in Zürich 1, zum Gedächtnis an das Leben und Wirken Winston Churchills (SHAB Nr. 65 vom 18. 3. 1967, S. 961). Die Unterschriften von Willy Bretscher und Dr. Armin Daeniker sind erloschen. Die drei unterzeichneten Mitglieder des Stiftungsrates führen nicht mehr Kollektiv-, sondern nun Einzelunterschrift, und zwar Dr. Theophil von Mandach nunmehr als Präsident; Prof. Dr. Max Silberschmid weiter als Vizepräsident und Dr. Robert Schneebeli als Sekretär des Stiftungsrates.

3. Juli 1980

Personalvorsorgestiftung der Firma Arthur Andersen AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 266 vom 12. 11. 1977, S. 3634). Neu führt Einzelunterschrift: William R. Reynolds, kanadischer Staatsangehöriger, in Collonge-Bellerive, Mitglied des Stiftungsrates. Walter Tenz, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Zürich.

3. Juli 1980

Arbeiter-Fürsorge-Stiftung der Firma Ed. Züblin & Cie AG, Zürich, in Zürich 10 (SHAB Nr. 169 vom 22. 7. 1967, S. 2508). Die Unterschriften von Dr. Ernst Uhlmann, Dr. Albert Hoerni und Nello Bottani sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Ulrich Meyer-Boller, von und in Zollikon, Präsident; Dr. Fritz Wick, von Zuzwil SG, in Utlikon, Vizepräsident, und Karl Schaufelberger, von Wald ZH, in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Neu hat Kollektivprokura: Hugo Baumgartner, von Winterthur, in Küssnacht, Geschäftsführer dem Stiftungsrat nicht angehörend; er zeichnet ausschliesslich mit Ulrich Meyer-Boller, Präsident, oder Dr. Fritz Wick, Vizepräsident des Stiftungsrates. Dr. Hans Bachmann, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Richterswil.

4. Juli 1980

Personalvorsorgestiftung der Rausser & Co. AG, Zürich, in Zürich 8 (SHAB Nr. 130 vom 7. 6. 1975, S. 1571). Die Unterschrift von Erwin Schnetzer ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Gabriele Schnetzer, von Uzwil, in Erlenbach ZH, einziges Mitglied des Stiftungsrates.

7. Juli 1980

Stiftung Dr. Hans Ernst, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 21. 5. 1980. Zweck: Dauernde Sicherung und Erhaltung der Firma F. Ernst Ing. AG, in Zürich, und der mit ihr verbundenen Arbeitsplätze; Unterstützung karitativer Institutionen der Schweiz aus allfälliger der Stiftung zufließenden Dividenden. Die Stiftungsurkunde enthält weitere Bestimmungen darüber, wie dieser Zweck erreicht werden kann. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat aus drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen die Stiftungsräte Dr. Hans Ernst, von und in Zürich, mit Einzelunterschrift, und Dr. Werner Illi, von Wilhof, in Volketswil, sowie Dr. Urs Leemann, von Meilen und Zürich, in Winterthur, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien. Adresse: Weststrasse 52, Zürich 3, c/o F. Ernst, Ingenieur, Aktiengesellschaft.

7. Juli 1980

Fürsorgefonds für die Lehrer und Angestellten des Instituts Juventas, in Zürich 4, Stiftung (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1971, S. 53). Die Unterschrift von Hans Hirning ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Alfred Vogel, von und in Glarus, Präsident des Stiftungsrates. Die bereits eingetragenen Stiftungsratsmitglieder Joseph Keller und Willy Baumgartner führen weiter Kollektivunterschrift, und zwar zu zweien, ohne jede weitere Einschränkung.

7. Juli 1980

Hirning & Weyland-Stiftung, in Zürich 4 (SHAB Nr. 198 vom 25. 8. 1979, S. 2749). Die Unterschrift von Hans Hirning ist erloschen. Dr. Werner Weyland, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Carolina Hirning, von Zürich, in Kilchberg ZH, Mitglied des Stiftungsrates.

7. Juli 1980

Zentraler Stipendienfonds für Studierende am Institut Juventas Zürich, in Zürich 4, Stiftung (SHAB Nr. 91 vom 19. 4. 1980, S. 1288). Die Unterschrift von Hans Hirning ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Alfred Vogel, von und in Glarus, Präsident des Stiftungsrates. Die bereits eingetragenen Stiftungsratsmitglieder Willi Huber und Bedi Bütkas führen weiter Kollektivunterschrift, und zwar zu zweien, ohne jede weitere Einschränkung.

7. Juli 1980

Personalvorsorgestiftung des Emilienhomes Kilchberg, in Kilchberg (SHAB Nr. 222 vom 22. 9. 1962, S. 2710). Die Unterschrift von Dr. Simon Jegher ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Peter Bertschinger, von und in Zürich, Präsident der Stiftungskommission. Dr. Max Siebenmann, Mitglied der Stiftungskommission, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien, nun auch als Vizepräsident derselben.

7. Juli 1980

Personalvorsorgestiftung der Firma Ernst Burkhardt, Zollikon, in Zollikon (SHAB Nr. 30 vom 5. 2. 1966, S. 399). Die Unterschrift von Arthur Buegger ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift: Diethard Friedrich, deutscher Staatsangehöriger, in Greifensee, Mitglied des Stiftungsrates; er zeichnet ausschliesslich mit dem Einzelunterschrift führenden Präsidenten des Stiftungsrates, Ernst Burkhardt-Fink.

7. Juli 1980

Pensionskasse der Tages-Anzeiger für Stadt und Kanton Zürich AG, in Zürich 4, Stiftung (SHAB Nr. 192 vom 18. 8. 1979, S. 2673). Gemäss Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 1. 6. 1980 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neue Umschreibung des Zwecks: Alters-, Invaliden- und Hinterlassenenfürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «Tages-Anzeiger für Stadt und Kanton Zürich AG», in Zürich. Mitarbeiter von Tochtergesellschaft können der Pensionskasse Tages-Anzeiger angeschlossen werden.

7. Juli 1980

Personalvorsorgestiftung der Zuckerraffinerie Aarberg AG, in Aarberg (SHAB Nr. 116 vom 15. 9. 1979, S. 1642). Fritz Küfer ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Kollektivunterschrift ist erloschen. Als Sekretär wurde neu gewählt: Willi Bütikofer, von Meisberg, in Aarberg; er zeichnet kollektiv zu zweien.

7. Juli 1980

Personalvorsorgestiftung der Butyra, in Bern (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1971, S. 296). Die Unterschrift von Dr. Raymond Broger, Präsident, ist erloschen. Als neuer Präsident ist in den Stiftungsrat gewählt worden: Rudolf Gnägi, von Schwadernau, in Spiegel, Gemeinde Köniz. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Domizil: Wildhainweg 9, bei der Stiftersfirma.

7. Juli 1980

Büro Bern
2. Juli 1980
Personalvorsorgestiftung der Butyra, in Bern (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1971, S. 296). Die Unterschrift von Dr. Raymond Broger, Präsident, ist erloschen. Als neuer Präsident ist in den Stiftungsrat gewählt worden: Rudolf Gnägi, von Schwadernau, in Spiegel, Gemeinde Köniz. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Domizil: Wildhainweg 9, bei der Stiftersfirma.

2. Juli 1980

Personalvorsorgestiftung Marthaler & Steiner, in Bern (SHAB Nr. 303 vom 29. 12. 1973, S. 3418). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 13. Dezember 1979, genehmigt am 17. Februar 1980 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 3. März 1980 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalvorsorgestiftung Christian Steiner**, Bern. Die Unterschrift von Andres Marthaler, Präsident, ist erloschen. Die Stiftung wird vertreten durch die Mitglieder des Stiftungsrates Christian Steiner, Präsident (bisher Sekretär); Thomas Kulli, von Wangen bei Olten, in Bern (neu), und Fritz Haldemann, von Eggwil, in Bern (neu). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

2. Juli 1980

Personalvorsorgestiftung der Firma Modehaus Messerli AG, in Bern (SHAB Nr. 72 vom 25. 3. 1972, S. 773). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 4. Dezember 1979, genehmigt am 19. Dezember 1979 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 27. Februar 1980 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt sie aufgefunden sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 4 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Die Unterschriften von Maria Messerli und Elsa Beutler sind erloschen. Für die Stiftung führen Kollektivunterschrift zu zweien: Toni Messerli, Präsident (bisher); Maja Messerli-Würgler, von Rümliang, in Bern, und Sonja Wächli, von Madiswil, in Bern, Mitglieder des Stiftungsrates (beide neu).

2. Juli 1980

Personalvorsorgestiftung der Zehner Betriebe, in Bern (SHAB Nr. 65 vom 18. 3. 1978, S. 847). Die Unterschrift von Max Zehner, Präsident, ist erloschen.

2. Juli 1980

Personalvorsorgestiftung der Schweizerischen Automaten-Gesellschaft AG, in Bern (SHAB Nr. 193 vom 19. 8. 1978, S. 2614). Die Unterschriften von Charles-André Fraefel, Vizepräsident, und Emil Trog, Geschäftsführer, sind erloschen. Der Stiftungsrat besteht nun aus: Edgar Hunziker, Präsident (bisher); Heinz Lehmann, von Zollikon, in Bern, Vizepräsident (neu), und Jürg Scheidegger, von Lützelflüh, in Mühlethurnen, Sekretär (neu). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

2. Juli 1980

Stiftung für das Pferd, in Bern (SHAB Nr. 122 vom 27. 5. 1972, S. 1360). Die Unterschriften von Dr. Hans Moor, Präsident, und Dr. Fritz Egger sind erloschen. Der Präsident und der Sekretär führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder einer von ihnen mit dem Vizepräsidenten oder dem weiteren zeichnungsberechtigten Mitglied des Stiftungsrates. Es sind dies: Kurt Weibel, von Schüpfen, in Kirchdindach, Präsident (neu); Willy Grundbacher, Vizepräsident (bisher); Klaus Flückiger, Sekretär (bisher), und Jörg Weis, von Bern und Basel, in Gümmenen, Gemeinde Mühleberg, Mitglied (neu).

2. Juli 1980

Stiftung Luise Müller-Fonds, in Bern (SHAB Nr. 97 vom 27. 4. 1974, S. 1139). Die Unterschrift von Walter Schiffmann, Präsident, ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist Rolf Martz, von und in Bremgarten bei Bern. Er zeichnet kollektiv mit dem Geschäftsführer.

2. Juli 1980

Personalvorsorgestiftung der Firma Hermann Möscher, Bern, in Bern (SHAB Nr. 197 vom 24. 8. 1963, S. 2450). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. Februar 1980, genehmigt am 5. März 1980 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 19. März 1980 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalvorsorgestiftung der H. Möscher AG**. Das frühere Geschäft «H. Möscher, Nähmaschinenfachgeschäft, Waaghausgasse 5, Bern» ist verkauft worden und ist somit der Stiftung nicht mehr angeschlossen. Einziges Organ der Stiftung ist der nun aus mindestens 2 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Die Unterschriften von Hermann Möscher, Präsident, und Loti Herren, Aktuarin, sind erloschen. Dem Stiftungsrat gehören nun an: Max Esche, von Gränichen, in Bern, Präsident, und Martin Wenger, von Thun, in Hinterkappelen, Gemeinde Wohlen bei Bern. Sie führen Einzelunterschrift.

4. Juli 1980

Vorsorgestiftung für das Personal der Berner Volksbücherei und des Schweiz. Bibliotheksdienstes, in Bern (SHAB Nr. 234 vom 6. 10. 1979, S. 3171). Die Unterschrift von Elisabeth Wüthrich-Probst ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Elisabeth Urywyler-Mombbeck, von Aarwangen, in Muri bei Bern. Paul Geller ist nicht mehr Präsident, bleibt jedoch Mitglied des Stiftungsrates. Neue Präsidentin des Stiftungsrates ist Karin Siegel-Reisinger (bisher Mitglied). Beide führen weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien.

4. Juli 1980

Fürsorgefonds der Hallwag AG, in Bern (SHAB Nr. 176 vom 30. 7. 1977, S. 2509). Die Unterschriften von Werner Merkli, Präsident, und Hans Sidler sind erloschen. Dem Stiftungsrat gehören nun an: Hans B. Kobel, von Lützelflüh, in Muri bei Bern, als Präsident, und Emil Wallimann, von Alpnach, in Bern. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Büro Burgdorf

3. Juli 1980

Pensionskasse der Bucher & Co. A.G., in Burgdorf (SHAB Nr. 216 vom 15. 9. 1979, S. 2963). Die Unterschrift von Frieda Glanzmann ist erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates zeichnet Andreas Burkhardt, von Basel, in Burgdorf, kollektiv mit Hugo Schnell, dem Präsidenten des Stiftungsrates.

Bureau de Courtelary

30 juin 1980

Fonds de cautionnement de la Caisse d'Epargne de Courtelary, à Courtelary (FOSC du 15. 12. 1973 n° 294, p. 3320). Albert Liengme, Gérard Fiechter ayant démissionné, leurs pouvoirs sont éteints. Ont été nommés Francis Loetscher, de Marbach, à St-Mier, président; Edmond Grossenbacher, de Hasle b. Burgdorf, à Cortébert; Gilbert Leutwiler, de Reinach AG, à Corgemont; Pierre Pini, de Indemini, à Villeret, membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président et des membres.

30. Juni 1980

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Caisse d'Epargne du district de Courtelary, à Courtelary (FOSC du 4. 6. 1949, n° 129, p. 1528). Albert Juillard, Jules Léchet, Samuel Liengme ayant démissionné leurs pouvoirs sont éteints. Ont été nommés membres du conseil de fondation Francis Loetscher, de Marbach, à St.-Mier, président; Jules Boder, de et à Orvin; Pierre Pini, de Indemini à Villeret, membres, la fondation est engagée par la signature collective à deux du président et des membres.

Bür Frutigen

4. Juli 1980

Personalfürsorgegestiftung der Firma Jakob Wyssen, Reichenbach i. K., in Reichenbach i. K. (SHAB Nr. 4 vom 6. 1. 1973, S. 33). Die Stiftung hat gemäss Beschluss der Justizdirektion des Kantons Bern vom 20. 6. 1980 ihren Namen geändert in Personalfürsorgegestiftung der Firma Wyssen Seilbahnen AG. Die Unterschrift des verstorbenen Adolf von Känel ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Walter Herrmann, von Bowil, in Reichenbach i. K.

4. Juli 1980

Personalfürsorgegestiftung der Firma Stucki & Co., in Adelboden (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1971, S. 5354). Die Unterschrift von Regine Stucki, bisher Präsidentin, ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt: Gottfried Stucki, von Diemtigen, in Adelboden, als Sekretär. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist der bisherige Sekretär, Herrmann Stucki. Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien. Die Firma wird gemäss Beschluss der Justizdirektion des Kantons Bern vom 30. 6. 1980 geändert in Personalfürsorgegestiftung der Firma Stucki AG.

Bür Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Berichtigung

Arbeiter-Fürsorgefonds der Aebi, Kraut & Co. A.G. Oberwichtlach, in Oberwichtlach (SHAB Nr. 4 vom 6. 1. 1979, S. 41). Andres Aebi ist nicht einziges Mitglied des Stiftungsrates.

Luzern - Lucerne - Lucerna

30. Juni 1980

Personalfürsorgegestiftung der Firma Studer Maschinenbau AG, in Zell, Briseck, bei der Stifterfirma. (Neueintragung). Stiftung laut Statuten vom 2. 5. 1980. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit oder Invalidität. Organe: Stiftungsrat und Kontrollstelle. Stiftungsrat: 4 Mitglieder. Präsident: Markus Studer, von und in Zell LU. Er zeichnet einzeln.

1. Juli 1980

Fürsorgekasse der Fa. Piazza & Cie. A.G. Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 125 vom 31. 5. 1980, S. 1853). Gemäss Entscheid des Stadtrates von Luzern vom 19. Juni 1980 wurde das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: Personalfürsorgekasse der Firma Piazza & Cie AG, Bauunternehmung, Luzern.

1. Juli 1980

Wohlfahrtsstiftung der Fa. Piazza & Cie. A.G. Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 253 vom 28. 10. 1961, S. 3131). Gemäss Entscheid des Stadtrates von Luzern vom 19. Juni 1980 wurde das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: Wohlfahrtsstiftung der Firma Piazza & Cie AG, Bauunternehmung, Luzern. Neue Adresse: St. Karlstrasse 12, bei der Stifterfirma, 6004 Luzern.

2. Juli 1980

Personalfürsorgegestiftung der B + B Nutzfahrzeuge Luzern AG, in Luzern, Wesenlinstrasse 69, bei der Stifterfirma, 6006 Luzern. (Neueintragung). Stiftung laut Statuten vom 2. 4./27. 5. 1980. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit oder Invalidität. Organe: Stiftungsrat und Kontrollstelle. Stiftungsrat: mindestens 3 Mitglieder. Präsident: Peter Bolliger, von Basel, in Hünenberg. Aktuar: Urs Banzer, von Zug, in Oberwil ZG. Sie zeichnen einzeln.

2. Juli 1980

Personalfürsorge Hospiz Johannerhof Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 106 vom 6. 5. 1972, S. 1165). Gemäss Entscheid des Stadtrates von Luzern vom 1. Mai 1980 wurde das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: Vorsorgegestiftung der Hotel Johannerhof AG Luzern. Neue Zweckumschreibung: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Tod, Invalidität und Arbeitslosigkeit. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Weitere Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen. Pankraz Wüest, dieser infolge Todes, und Rolf Weideli sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Stiftungsrat setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident Gerhard Fahrni, nun wohnhaft in Meggen, bisher Mitglied; Vizepräsident/Aktuar Urs Aegerter, von Röttenbach im Emmental und Luzern, in Luzern, und Mitglied Paul Gählinger, von Wuppenau, in Luzern, beide neu. Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien.

2. Juli 1980

Personalfürsorgefonds der Knopf A.G. Luzern, in Luzern, Stiftung (SHAB Nr. 283 vom 2. 12. 1978, S. 3735). Gemäss Entscheid des Stadtrates von Luzern als Aufsichtsbehörde vom 9. Juli 1979 ist diese Stiftung aufgehoben. Nachdem ihre Liquidation beendet ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

2. Juli 1980

Personalfürsorgegestiftung der Konkordia A.G. für Versicherungen, in Luzern (SHAB Nr. 1 vom 3. 1. 1976, S. 3). Dr. iur. Hans-Jakob Studer, Fritz Hodel und Isidor Schwelger sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Präsident lic. iur. Anton Wigger, von Flühl und Sunsee, in Sunsee; Mitglieder Edith Zucker, von Wetswil, in Luzern, und Josef Schnyder, von Hasle LU und Luzern, in Luzern.

3. Juli 1980

Stiftung für klein- und mittelbetriebliche Wirtschaft der Zentral-schweiz, in Luzern, Oberhaslistrasse 17, bei Dr. Otto Meyer, 6005 Luzern. (Neueintragung). Stiftung laut Statuten vom 16. 1. 1979. Zweck: Förderung der Forschung, der Lehrtätigkeit, der Schulung, der Entwicklung und der Dienstleistungen zugunsten der klein- und mittelbetrieblichen Wirtschaft in der Zentralschweiz. Organe: Grosser Stiftungsrat, kleiner Stiftungsrat, Kontrollstelle. Kleiner Stiftungsrat: 3 bis 11 Mitglieder. Präsident: Dr. Otto Meyer, von Luzern, in St. Niklausen, Gemeinde Horw. Er zeichnet einzeln.

Schwyz - Schwyz - Svitto

7. Juli 1980

Personalfürsorgegestiftung der Firma Mezubag, in Freienbach (SHAB Nr. 290 vom 10. 12. 1977, S. 3955). Der zeichnendsberechtigte Ernst Meier, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Wollerau.

7. Juli 1980

Werner Graf Stiftung, in Freienbach, Fürsorge für die Familienangehörigen des Stifters usw. (SHAB Nr. 273 vom 20. 11. 1976, S. 3337). Die Unterschrift von Ulrich Bränninger, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen.

Obwalden - Obwald - Untervaldo Sopraselva

2. Juli 1980

Wohlfahrtsstiftung der Firma Hans Reinhard, Holzwarenfabrik, Sachseln, in Sachseln. Unter diesem Namen besteht laut öffentlicher Urkunde vom 17. 6. 1980 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma und ihre Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Die Stiftung wird vertreten durch: Erwin H. Reinhard, von Kerns, in Sachseln, Präsident des Stiftungsrates, sowie Ruth Reinhard-Habermacher, von Kerns, in Sachseln, Mitglied des Stiftungsrates. Beide führen Einzelunterschrift. Domizil: c/o Holzwarenfabrik Hans Reinhard, 6072 Sachseln.

Zug - Zoug - Zugo

7. Juli 1980

Stiftung für das Personal der Stadlin & Moos A.G., in Zug (SHAB Nr. 109 vom 10. 5. 1980, S. 1597). Neues Domizil: Ibelweg 18, c/o Stadlin & Moos A.G., 6300 Zug 2.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

3. juillet 1980

Fondation de Prévoyance en faveur du personnel du Bureau de géomètre Jean-Claude Haering, précédemment à Fribourg, fondation (FOSC du 9. 10. 1976, p. 2860). Suivant décision du Département des affaires sociales de l'Etat de Fribourg du 20 mai 1980, la fondation a transféré son siège à D o m d i d i e r. L'acte constitutif a été modifié en conséquence. La fondation a pour but de venir en aide par les moyens que son conseil jugera appropriés aux employés et ouvriers du bureau de géomètre Jean-Claude Haering, en cas de vieillesse, de maladie, d'invalidité, d'accident et en cas de décès aux membres de la famille de l'employé ou de l'ouvrier décédé. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de trois membres, soit actuellement: Jean-Claude Haering, de Wallenried, à Fribourg, président; Jean Moret, de Ménières, à Domdidier, secrétaire; et Michel Pauchard, de Russy, à Domdidier, membre; la fondation est engagée par la signature collective à 2 des 3 membres du conseil.

Bureau de Fribourg

2. juillet 1980

Fondation Pera, à Fribourg (FOSC du 10. 3. 1979, n° 58, p. 771). Suivant décision du conseil de fondation du 30 octobre 1979, approuvée par arrêté de l'autorité de surveillance (Département fédéral de l'Intérieur), la fondation a été dissoute. Elle est radiée du registre du commerce, sa liquidation étant terminée.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bür Stadt Solothurn

30. Juni 1980

Max Gubler-Stiftung, in Solothurn (SHAB Nr. 37 vom 14. 2. 1976, S. 440). Dr. Walter Schnyder und Dr. Ubaldo Kottmann sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu gehören dem Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Professor Dr. Urs Schnyder, von Solothurn und Lohn SO, in Zürich und André Kamber, von Hägendorf, in Solothurn.

30. Juni 1980

Autophon-Stiftung für Forschung, Ausbildung und Nachwuchsförderung, in Solothurn (SHAB Nr. 2 vom 3. 1. 1975, S. 11). Neues Stiftungsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien: Hans van der Floe, von Solothurn, in Selzach.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

30. Juni 1980

Fürsorgefonds der Schweizerischen Ferment-Aktien-Gesellschaft, in Basel I, Stiftung (SHAB Nr. 12 vom 15. 1. 1977, S. 150). Änderung der Stiftungsurkunde: 14. 3. 1980, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 10. 6. 1980. Zweck nun: Unterstützung der Angestellten und Arbeiter der Schweizerischen Ferment-Aktien-Gesellschaft in Basel und der Dr. Schubert AG in Dittingen sowie der Hinterbliebenen im Falle von Alter, Krankheit, Invalidität, Bedürftigkeit oder Tod.

30. Juni 1980

Schweizerhelfer Stiftung für junge Auslandschweizer, in Basel (SHAB Nr. 76 vom 31. 3. 1979, S. 1019). Änderung der Stiftungsurkunde: 21. 3. 1980, durch Verfügung der Aufsichtsbehörde. Name der Stiftung nun: Stiftung für junge Auslandschweizer (Fondazione pour les enfants suisses à l'étranger) (Fondazione per i giovani svizzeri all'estero) (Fundazion per gluvens svizzars a l'ester). Unterschrift zu zweien, jedoch nicht mit Stiftungsratsvizepräsident, neu: Dr. Josef Feldmann, von Näfels, in Bern, Stiftungsratspräsident. Unterschrift mit Stiftungsratspräsident oder Stiftungsratsvizepräsident neu: Margrit genannt Margot Hugelshofer, von Illhart, in Zürich, und Yvette Penseyres, von Corcelles-le-Jorat, in Rüfenacht, beide Stiftungsratsmitglieder. Carlo Zentralli, bisher Stiftungsratspräsident, zeichnet nun als Stiftungsratsmitglied mit Stiftungsratspräsident oder Stiftungsratsvizepräsident. Michel Margot, Stiftungsratsvizepräsident, zeichnet zu zweien, jedoch nicht mit Stiftungsratspräsident.

1. Juli 1980

Personalfürsorge der Robapharm AG, in Basel (SHAB Nr. 67 vom 20. 3. 1976, S. 780). Unterschriften Dr. Hans Peter Schmid, Stiftungsratspräsident, und Hans-Peter genannt Jean-Pierre Rosenberg, Stiftungsratsvizepräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Irène Beschle, von und in Basel, Stiftungsratspräsidentin, und Dr. Niklaus E. Schiess, von Basel, in Muttenz, Stiftungsratsvizepräsident.

1. Juli 1980

Albert Steffen Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 121 vom 25. 5. 1968, S. 1123). Einzelunterschrift neu: Maria Angelika Mollwo, von Basel, in Dornach, Stiftungsratsmitglied.

1. Juli 1980

Fürsorgefonds der Angestellten und Arbeiter der St. Johann Lagerhaus- und Schiffahrtsgesellschaft, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 169 vom 22. 7. 1978, S. 2314). Unterschrift Dr. Robert Kohler, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Hans-Rudolf Müller, von und in Basel, Stiftungsratspräsident.

1. Juli 1980

Fürsorgekasse für die Arbeiterschaft der St. Johann Lagerhaus- und Schiffahrtsgesellschaft, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 169 vom 22. 7. 1978, S. 2314). Unterschrift Dr. Robert Kohler, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Hans-Rudolf Müller, von und in Basel, Stiftungsratspräsident.

1. Juli 1980

Fürsorgekasse für das Schiffpersonal der St. Johann Lagerhaus- & Schiffahrtsgesellschaft, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 169 vom 22. 7. 1978, S. 2314). Unterschrift Dr. Robert Kohler, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Hans-Rudolf Müller, von und in Basel, Stiftungsratspräsident.

1. Juli 1980

Personalfürsorgegestiftung der Vepal AG, in Basel (SHAB Nr. 259 vom 4. 11. 1978, S. 3422). Unterschrift Eliane Pawlotzky, Stiftungsratsmitglied, erloschen.

1. Juli 1980

Wilhelm Wirz-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 65 vom 18. 3. 1978, S. 848). Unterschrift zu zweien neu: Prof. Dr. Manfred Gsteiger, von Grindelwald, in Neuchâtel, Stiftungsratsmitglied.

2. Juli 1980

Fürsorgegestiftung der Gipsergenossenschaft Basel, in Basel (SHAB Nr. 228 vom 29. 9. 1979, S. 3103). Unterschrift Armando Frigeri, Stiftungsratspräsident, erloschen. Einzelunterschrift neu: Wilhelm Balsiger, von Muttenz, in Basel, Stiftungsratspräsident.

4. Juli 1980

Fürsorgegestiftung der Plasmet AG, in Basel (SHAB Nr. 97 vom 26. 4. 1980, S. 1391). Domizil nun: Stänzlergasse 3, bei Dr. Peter Liawitsch.

4. Juli 1980

Raco-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 291 vom 11. 12. 1976, S. 3551). Unterschrift André Hufschmid, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Heinz Schweizer, von Hasle bei Burgdorf, in Pratteln, Stiftungsratspräsident.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

7. Juli 1980

Stiftung Volvo Motor AG, in Münchenstein (SHAB Nr. 12 vom 15. 1. 1972, S. 125). Dr. Peter Gloor ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied des Stiftungsrates zeichnet nun mit Einzelunterschrift Jean Louis Fatio, von Genf, in Bellevue.

7. Juli 1980

AGA Pensionskasse, in Pratteln (SHAB Nr. 289 vom 9. 12. 1978, S. 3811). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Hans-Werner Grossmann; Unterschrift erloschen. Stiftungsratsmitglied und zugleich Sekretärin mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Monique Pauli, von Vechigen, in Binningen.

7. Juli 1980

Angestellten- und Arbeiterfürsorge der Gebrüder Kohler AG, in Lûufelfingen (SHAB Nr. 112 vom 14. 5. 1977, S. 1591). Aus dem Stiftungsrat infolge Todes ausgeschieden: Hans Kohler-Rüegg, Präsident; Unterschrift erloschen. Robert Kohler-Flückiger, bisher Mitglied des Stiftungsrates, ist nun dessen Präsident und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien.

St. Gallen - Saint-Gall - San Gallo

2. Juli 1980

Personalfürsorgegestiftung Johanneum Neu St. Johann, in Neu St. Johann, Gemeinde Krummenau. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 1. Juli 1980 eine Stiftung. Zweck: Vorsorge für die Mitarbeiter beiderlei Geschlechts des Stifters und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens 4 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien die Stiftungsratsmitglieder Dr. Hans Schmid, von Zürich und Ramen, in St. Gallen, Präsident; Anton Breitenmoser, von Büttschwil, Vizepräsident, und Alex Filippi, von Ronco, Verwalter, letztere beiden in Neu St. Johann, Gemeinde Krummenau. Adresse: Johanneum, 9652 Neu St. Johann.

2. Juli 1980

Fürsorgefonds Ulrich Cavelti-Studer, in Gossau, Stiftung (SHAB Nr. 296 vom 19. 12. 1953, S. 3083). Gemäss Beschluss des Departements des Innern vom 17. 6. 1980 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Die Stifterfirma lautet nun «U. Cavelti AG», der Name der Stiftung: Fürsorgefonds U. Cavelti AG.

3. Juli 1980

Personalfürsorgestiftung der Firma Leuthold & Co., Aktiengesellschaft, in St. Gallen (SHAB Nr. 94 vom 23.4.1977, S. 1302). Die Unterschrift von Hans Hög, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt Karl Bürge, von Mosnang, in Andwil SG.

3. Juli 1980

Personalfürsorgestiftung der Alfa Treuhand- und Revisions AG, in St. Gallen (SHAB Nr. 80 vom 5.4.1980, S. 1113). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 17.6.1980 wurde die Stiftungsurkunde neu gefasst. Die Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

4. Juli 1980

Angestellten-Pensionskasse der Maschinenfabrik Benninger A.-G. in Uzwill/SG., in Uzwill, Stiftung (SHAB Nr. 115 vom 20.5.1978, S. 1590). Kollektivunterschrift zu zweien (ausserhalb des Stiftungsrates) wurde erteilt an Werner Hirter, von Mühlethurnen, in Uzwill.

4. Juli 1980

Betriebs-Pensionskasse der Maschinenfabrik Benninger AG, in Uzwill, Stiftung (SHAB Nr. 115 vom 20.5.1978, S. 1590). Kollektivunterschrift zu zweien (ausserhalb des Stiftungsrates) wurde erteilt an Werner Hirter, von Mühlethurnen, in Uzwill.

4. Juli 1980

Personalfürsorgestiftung der Firma Dipl. Ing. Werner Graf AG, in St. Gallen, Gemeinde Thal (SHAB Nr. 277 vom 25.11.1978, S. 3659). Die Unterschrift der Stiftungsratsmitglieder Dr. Alfons Furrer, Präsident, und Monique Baechler sind erloschen. Neuer Präsident ist das bisherige Stiftungsratsmitglied Ulrich Burgerstein, welcher weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien führt. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt Eugen Thür, von Altstätten, in Rorschacherberg.

7. Juli 1980

Personalfürsorgestiftung der Firma Ernst Stieger, Autolicht. (Bosch)-Dienst, St. Gallen, in St. Gallen (SHAB Nr. 200 vom 26.8.1972, S. 2257). Die Stiftung ist aufgelöst. Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 17.6.1980 sind Aktiven und Passiven übergegangen an die «Zürcher Gemeinschaftsstiftung der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt zur Förderung der Personalfürsorge», in Zürich. Die Liquidation ist somit durchgeführt. Die Stiftung wird daher im Handelsregister gelöscht.

7. Juli 1980

Personalfürsorgestiftung der Firma Aktiengesellschaft Frei-Sieber, Schmitter, in Diepoldsau (SHAB Nr. 108 vom 10.5.1969, S. 1070). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 17.6.1980 wurde der Aufhebung der Stiftung zugestimmt. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

7. Juli 1980

Wohlfahrtsfond der Firma Ed. Sturzenegger A.G., in St. Gallen, Stiftung (SHAB Nr. 196 vom 23.8.1975, S. 2319). Die Unterschrift von Hans Rudolf Oberholzer, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat und als Geschäftsführer gewählt Eduard Schaffhauser, von Gossau SG, in Gais.

Graubünden - Grisons - Grigioni

30. Juni 1980

Personalfürsorgestiftung der Firma Arturo Reich, in Silvaplana (SHAB Nr. 224 vom 25.9.1965, S. 2996). Gemäss Verfügung des Justiz- und Polizeidepartementes, als Aufsichtsbehörde über das Stiftungswesen, vom 3.11.1977, wurde die Stiftung aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Löschung aufgeschoben mangels Zustimmungen der zuständigen Steuerverwaltungen.

7. Juli 1980

Personalfürsorgestiftung des Sanatoriums Valbella, in Davos Eglin, Mitglied, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied ist Florian Jäger, von Churwalden, in Davos Platz; er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten.

Aargau - Argovie - Argovia

1. Juli 1980

Personalfürsorgestiftung der Firma Alfred Frelermuth, Baugeschäft, in Zeiningen (SHAB Nr. 132 vom 8.6.1968, S. 1224). Unterschrift Franz Speiser, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Stefan Gysin, von Oltingen, in Zuggen, Stiftungsratsmitglied. Domiziladresse nun: Mühlelgasse 102.

2. Juli 1980

Personalfürsorgestiftung der Firma K. Iten AG Rudolfstetten, in Rudolfstetten-Friedlisberg (SHAB Nr. 228 vom 29.9.1979, S. 3103). Unterschrift zu zweien neu: Claudio Zehnder, von Birmenstorf AG, in Baden, Stiftungsratsmitglied.

3. Juli 1980

Personalfürsorgestiftung der Keller & Co Aktiengesellschaft, in Klingnau (SHAB Nr. 246 vom 20.10.1979, S. 3331). Jean Frick, Stiftungsratspräsident, wohnt nun in Klingnau.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Bellinzona

2 luglio 1980

Fondo di previdenza per i dipendenti della ditta Otto Scerri SA, Bellinzona, in Bellinzona, previdenza a favore dei dipendenti, ecc. (FUSC dell'8.1.1977, n. 6, p. 70). Otto Scerri, decesso, non è più presidente del consiglio di fondazione e la sua firma è estinta. Gino Boffa, già segretario, è ora presidente sempre con firma individuale. Elveizo Calderari, da Rancate in Giubiasco, è nominato segretario-cassiere con firma individuale. Nello Melera, dimissionario, non è più cassiere e la sua firma è estinta. Rudolf Alfred Marti, da Berna in Muri bei Berna, è nominato membro con firma collettiva a due con il presidente o segretario.

2 luglio 1980

Columna (Ticino), fondazione collettiva per la previdenza professionale, in Bellinzona, previdenza sociale in favore dei dipendenti, ecc. (FUSC del 10.9.1977, n. 212, p. 2956). Alfredo Mahler, presidente, Giuseppe Barone, membro, e Sergio Brusatori, segretario, tutti dimissionari, non fanno più parte del consiglio di fondazione e la loro firma è estinta. Edgardo Corti, ex Capolago in Viganello, è nominato presidente. Mauro Schmid, da Olten in Locarno, membro, e Fabrizio Ponzio, da Bellinzona in Arbedo/Castione, segretario, tutti con firma collettiva a due.

Ufficio di Locarno

3 luglio 1980

Fondazione di previdenza del personale della Cavagna, Tenconi & Co., in Minusio (FUSC del 9.3.1968, n. 58, p. 511). Con decisione del consiglio di fondazione del 1.1.1976, approvata dal dipartimento di giustizia quale autorità di vigilanza sulle fondazioni in data 5.5.1980, la fondazione è stata sciolta. La liquidazione essendo terminata, questa ragione sociale è cancellata dal registro di commercio.

Ufficio di Lugano

2 luglio 1980

Cassa di Previdenza per il Personale della Banca Unione di Credito in Lugano, in Lugano (FUSC del 23.2.1980, n. 45, p. 619). Con risoluzione del Consiglio di Stato della Repubblica e Cantone del Ticino del 10.6.1980, l'atto di fondazione è stato modificato. I fatti precedentemente pubblicati sono stati modificati su punti non soggetti a pubblicazione e sui seguenti punti: Nuovo scopo: la previdenza a favore dei dipendenti della fondatrice e dei loro familiari, rispettivamente superstiti, nei casi di vecchiaia, malattia, stati di disagio, invalidità e morte. Il comitato di fondazione è ora composto da 5 membri, dei quali 3 nominati dal consiglio d'amministrazione della fondatrice e 2 eletti dai dipendenti tra di essi.

2 luglio 1980

Cassa di previdenza gruppo D della Banca Unione di Credito, in Lugano (FUSC del 14.9.1974, n. 215, p. 2499). Con risoluzione del Consiglio di Stato della Repubblica e Cantone del Ticino del 10.6.1980, l'atto di fondazione è stato modificato. I fatti precedentemente pubblicati sono stati modificati su punti non soggetti a pubblicazione e sui seguenti punti: Nuovo scopo: la previdenza a favore dei membri della direzione della fondatrice e dei loro familiari, rispettivamente superstiti, nei casi di vecchiaia, malattia, stati di disagio, invalidità e morte. Il comitato di fondazione è ora composto da 5 membri, dei quali 3 nominati dal consiglio d'amministrazione della fondatrice e 2 eletti dai membri della direzione tra di essi.

Ufficio di Mendrisio

3 luglio 1980

Fondo di previdenza per il personale della ditta Metallo S.A., in Chiasso, la previdenza per i suoi dipendenti ecc. (FUSC dell'8.12.1962, n. 288, p. 3552). Emilio Margot, dimissionario, non è più presidente del consiglio direttivo (C.D.); la sua firma è estinta. Werner Siegrist, ora in Adliswil, già membro del C.D., è ora presidente. Dott. Pietro Bernasconi, da Coldrerio; in Mendrisio, è stato nominato membro del C.D., con firma collettiva a due.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

Rectification

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Precious Metals Trading Co Ltd, à Lausanne (FOSD du 28.6.1980, p. 2202). Le nouveau membre du conseil est Marie-José Curdy, et non Cudry comme publié.

30 juin 1980

Caisse de pensions de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, place Saint-François 14 (chez Banque Cantonale Vaudoise) Nouvelle fondation. Date des statuts: 30 mai 1980. But: assurer les collaborateurs de la Banque Cantonale Vaudoise contre les conséquences économiques résultant de la vieillesse, de l'invalidité et du décès. Le comité se compose d'un nombre pair d'au minimum 6 membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux de Jacques Treyraud, de Cudrefin, à Lausanne, président; Claude Bormand, de Sainte-Croix, à Lausanne, vice-président; Jean-François Schwarz, de et à Lausanne, secrétaire; Pierre Jordan, de Mézières VD, à Grandvaux, caissier; Pierre Giordis, de Valengin, au Mont-sur-Lausanne; Bernard Barbezat, de Bayards, à Montreux; Walter Koch, de Buttikon, à Epalinges, et Jean-Philippe Lambelet, d'Epesses, à Lausanne, tous membres du comité.

Bureau du Sentier (district de la Vallée)

3 juillet 1980

Fondation Marguerite Gallay, au Sentier, commune du Chenit (FOSD du 22.11.1975, p. 3112). Henri Berney, président et secrétaire a démissionné; sa signature est radiée. Pierre-Louis Kehrlé, de L'Abbaye, domicilié à L'Orient, commune du Chenit, est nommé président avec signature individuelle.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1^{er} juillet 1980

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Cristalor S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSD du 15.4.1978, n. 87, p. 1166). La signature de Pierre Matta est radiée. Christiane Tschanz, de Sigriswil, à La Chaux-de-Fonds, est nommée secrétaire avec signature collective à deux.

3 juillet 1980

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Edouard Bosquet, à La Chaux-de-Fonds (FOSD du 27.9.1975, n. 226, p. 2620). La signature de Liviano Prampero est radiée. Bruno Leita, d'Italie, à La Chaux-de-Fonds, est nommé secrétaire, avec signature collective à deux avec le président.

Bureau Le Locle

2 juillet 1980

Caisse de retraite de Bergeon & Co, au Locle, fondation (FOSD du 24.9.1977, n. 224, p. 3099). Selon procès-verbal authentique de son comité du 19 juin 1980 et avec l'autorisation du Conseil d'Etat de la République et Canton de Neuchâtel par arrêté du 28 mars 1980, la fondation a modifié son but qui devient: protéger le personnel et les associés de la fondatrice, pour autant qu'ils exercent une activité lucrative dans l'entreprise, contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité; de verser des prestations aux survivants du personnel décédé prématurément. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Ont démissionné du comité, Marcel Haldimann, vice-président, André Sieber, caissier; Francine de Boni, secrétaire. Leurs signatures sont radiées. Le comité est actuellement composé de Michel Soldini, président (inscrit); François Boand, de Neuchâtel, aux Hauts-Geneveys, vice-président; Pierre-André Decrauzat, de Diesse, aux Brenets, caissier; Liliane Renck, de La Neuveville, au Locle, secrétaire. Pierre Bergeon, membre sans fonction spéciale (inscrit). La fondation reste engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec un autre membre du comité.

Bureau de Neuchâtel

30 juin 1980

Caisse de retraite de la Brasserie Muller S.A., à Neuchâtel. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 18 juin 1980, une fondation qui a pour but de venir en aide aux membres du personnel de l'entreprise en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladies, d'accident et en cas de décès aux membres de la famille de la personne décédée. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 3 membres, dont deux sont désignés par la fondatrice et un par le personnel. Le conseil est composé de Carl Born, de Grellingen, à Auvernier, président, et de Rudolf Weber, de Kilchberg, à Neuchâtel, secrétaire; tous deux avec signature collective à deux. Adresse de la fondation: Evole 37, c/o Brasserie Müller S.A.

4 juillet 1980

Fonds de prévoyance du Centre Electronique Horloger, à Neuchâtel, fondation (FOSD du 6.3.1976, n. 55, p. 645). Par arrêté du Conseil d'Etat du 13 février 1980, et acte authentique du 3 juillet 1980, la fondation a modifié sa dénomination qui devient **Fondation de prévoyance en faveur du personnel du Centre Electronique Horloger S.A.** Les statuts ont été modifiés en conséquence de même que sur les points suivants. But: aider le personnel du Centre Electronique Horloger S.A. à faire face aux conséquences économiques qui peuvent découler de la vieillesse, de l'invalidité, de la mort, de la maladie, d'accidents, du chômage ou du service militaire. La fondation est administrée par le conseil de fondation composé de 3 membres au moins désignés par le conseil d'administration du Centre Electronique Horloger S.A.; l'un d'eux au moins sera choisi parmi ses collaborateurs. Marcel Duc, est actuellement domicilié à Hauteville.

Genf - Genève - Ginevra

4 juillet 1980

Fondation de prévoyance du personnel de la Société Bancaire Barclays (Suisse) SA, à Genève (FOSD du 9.6.1979, p. 1851). Nouvelle adresse: 2, boulevard du Théâtre, chez Société Bancaire Barclays (Suisse) SA.

4 juillet 1980

Caisse de prévoyance de la BAT (Suisse) SA, à Genève, fondation (FOSD du 6.10.1979, p. 3172). Les pouvoirs de Gérard Imfeld et Jean-Daniel Zillweger sont radiés. Signature collective à deux de Claude Vernez, maintenant domicilié à Thônex, président; Monique Petitpierre, de Satigny, à Lancy, secrétaire et Louis Price ou de l'un d'eux avec René-Daniel Ott ou Daniel Chappaz ou Jean Manini, de et à Carouge, tous membres du conseil.

4 juillet 1980

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la banque Compafina et sociétés connexes, à Genève (FOSD du 16.6.1979, p. 1939). Les pouvoirs d'Alain Bœuf sont radiés. Signature collective à deux de Nicole Senn, de Lausanne, à Gland, avec May Lichtenstein, présidente, ou José-Paul Verne, tous membres du conseil ou avec un fondé de pouvoir. Procuration collective à deux avec pouvoir d'aliéner ou grever des immeubles a été conférée à Georges Bertin, de Genève, à Lancy.

4 juillet 1980

Caisse de prévoyance des églises et associations protestantes de Genève, à Genève (FOSD du 4.9.1976, p. 2547). Les pouvoirs de Jean-Paul Widmer sont radiés. Jean-Pierre Jormod, jusqu'ici vice-président, nommé président; Kurt Wacker, nommé vice-président, et Guy Maillefer, de Genève, à Onex, tous membres du conseil, signent collectivement à deux.

4 juillet 1980

Fonds de Prévoyance du Personnel des Laboratoires Sauter SA, à Vernier, fondation (FOSD du 21.9.1974, p. 2561). Les pouvoirs de Franz-Eric Oppikofer sont radiés. Signature collective à deux de Roland Stauffer, nommé président, Fritz-Jakob Rauber, secrétaire, et René Buss, de Genève, à Lancy, tous membres du conseil.

4 juillet 1980

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Grollier (Europa) SA, à Genève (FOSD du 19.8.1978, p. 2615). Acte de fondation modifié le 24.6.1980. Nouveau nom: **Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Grollier SA, Genève**. Nouvelle adresse: 2, rue Vallin, chez Grollier SA, Genève.

4 juillet 1980

Fondation de secours de la Société Générale pour l'Industrie (SGI), à Meyrin (FOSD du 6.7.1974, p. 1869). Acte de fondation modifié le 26.6.1980. Nouveau nom: **Fondation de secours de la Société Générale pour l'Energie et les Ressources, Sogener**. But modifié: venir en aide aux membres du personnel de la fondatrice et éventuellement à leurs proches, lorsque pour des raisons qui ne leur sont pas imputables, ils se trouvent dans une situation financière difficile et ne peuvent recevoir des prestations - ou ne peuvent recevoir que des prestations insuffisantes - de la Fondation de prévoyance du personnel de la Société Générale pour l'Energie et les Ressources, Sogener, de la Société Générale pour l'Industrie (SGI) - Ingénieurs-Conseils, et de leurs sociétés affiliées et apparentées. Adresse: 71, avenue Louis-Casaï, chez Société Générale pour l'Energie et les Ressources, Sogener.

4 juillet 1980

Fondation des Oeuvres sociales et de secours de Jean Spinelli SA, à Genève (FOSD du 23.4.1977, p. 1303). Acte de fondation modifié le 2.7.1980. Nouveau siège: Lancy, Petit-Lancy, 1, chemin Louis-Hubert.

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Beförderungen im Bundesamt für Aussenwirtschaft (EVD) und Neubesetzung ausenwirtschaftlicher Posten

Der Bundesrat hat die nötigen Ernennungen vorgenommen, um die durch die Übernahme des Postens des Generaldirektors des GATT in Genf durch Botschafter Arthur Dunkel, Delegierter für Handelsverträge, das Ausscheiden von Botschafter Emilio Moser, Vizedirektor des Bundesamtes für Aussenwirtschaft, und die Versetzung von Minister Carlo Jagmetti als schweizerischer Botschafter nach der Republik Korea entstandenen Vakanz neu zu besetzen. Gleichzeitig hat er Botschafter Emilio Moser seinen Dank für die geleisteten Dienste in der Eidgenössischen Handelsabteilung und im Bundesamt für Aussenwirtschaft ausgesprochen. Sämtliche Ernennungen treten am 1. September 1980 in Kraft.

Minister Benedikt von Tscharnern, Dr. iur., geb. 1937, von Bern, wissenschaftlicher Berater beim Bundesamt für Aussenwirtschaft, wird zum Delegierten für Handelsverträge, unter gleichzeitiger Verleihung des Titels eines Botschafters, ernannt. Zusätzlich zu seiner Tätigkeit auf dem Gebiet der internationalen Energiefragen wird er die Delegationsleitung für die europäischen Oststaaten (ausgenommen Jugoslawien) sowie die Maghreb-Staaten Nordafrikas übernehmen. Er bleibt weiterhin Delegationschef oder dessen Stellvertreter für die asiatischen Staatshandelsländer, einschliesslich der Volksrepublik China, die Länder des indischen Subkontinents und die mittelöstlichen Länder.

Minister Philippe Lévy, lic. oec., geb. 1936, von Bern, bisher Abteilungschef, wird zum wissenschaftlichen Berater im Bundesamt für Aussenwirtschaft, unter gleichzeitiger Verleihung des Titels eines Botschafters, befördert. Er wird zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgaben als Delegationsleiter für internationale Verhandlungen über Investitionsfragen und multinationale Gesellschaften mit Fragen der Industrialisierung und des Technologietransfers im Rahmen des Nord-Süd-Dialogs betraut und von Botschafter Dunkel die Delegationsleitung für die lateinamerikanischen Staaten und die Vertretung der Schweiz in der Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO) übernehmen. Ferner wird er als Stellvertreter des Direktors des BAWI neben Botschafter Betschart in Vorstand und Aufsichtskommission der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung delegiert.

Minister Franz Blankart, Dr. phil., geb. 1936, von Luzern, bisher Chef des Integrationsbüros, übernimmt, unter gleichzeitiger Verleihung des Titels eines Botschafters, die Leitung der schweizerischen Delegation bei der EFTA und beim GATT in Genf und wird zum

Chief des Wirtschaftsdienstes (UNCTAD und Europäische Wirtschaftskommission) der ständigen Mission der Schweiz bei den internationalen Organisationen in Genf ernannt. Er wird weiterhin die Delegationsleitung für die Verhandlungen mit den EG im Versicherungsbereich ausüben.

Herr Pierre-Louis Girard, Dr. ès sc. pol., 1942, von Martigny, Sektionschef BAWI, wird als Nachfolger von Herrn Blankart zum Chief des Integrationsbüros des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten und des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements ernannt, unter gleichzeitiger Verleihung des Titels eines Ministers.

Im Zuge der Neuverteilung der Zuständigkeiten in der Direktion des BAWI übernimmt Botschafter Klaus Jacobi, Delegierter für Handelsverträge, neben seinen bisherigen Funktionen die Delegationsleitung für Japan und Hong Kong, für das GATT und den Handelsausschuss der OECD, Botschafter Peter Betschart, Delegierter für Handelsverträge, zusätzlich diejenige für die afrikanischen Länder (mit Ausnahme der Maghreb-Staaten und Südafrikas) und Botschafter Cornelio Sommaruga, Delegierter für Handelsverträge, unter Abtretung der Oststaaten, diejenige für Frankreich, Italien und die Türkei.

Promotions à l'Office fédéral des affaires économiques extérieures (DEP) et nominations à des postes économiques extérieures

Le Conseil fédéral a procédé aux nominations nécessaires afin de combler les vacances provoquées par la désignation de l'Ambassadeur Arthur Dunkel, Délégué aux accords commerciaux, comme Directeur Général du GATT à Genève, le départ de l'Ambassadeur Emilio Moser, Vice-directeur de l'Office fédéral des affaires économiques extérieures et le transfert du Ministre Carlo Jagmetti comme Ambassadeur de Suisse en République de Corée. En même temps il a exprimé à l'Ambassadeur Moser ses remerciements pour les services rendus au sein de la Division du Commerce et de l'Office fédéral des affaires économiques extérieures. Ces nominations prennent effet au 1^{er} septembre 1980.

Le Ministre Bénédicte de Tscharnern, Dr. en droit, né en 1937, de Berne, conseiller scientifique à l'Office fédéral des affaires économiques extérieures, est nommé Délégué aux accords commerciaux avec attribution du titre d'Ambassadeur. En plus de ses activités dans le domaine des questions énergétiques internationales, M. de Tscharnern assumera la direction des délégations pour les pays européens de l'Est (à l'exception de la Yougoslavie) ainsi que des pays maghrébins

de l'Afrique du Nord. Il demeure en outre chef de délégation, ou suppléant du chef de délégation, pour les pays d'Asie à commerce d'état, y compris la République populaire de Chine, pour le sous-continent indien et pour les pays du Moyen-Orient.

Le Ministre Philippe Lévy, lic. en sc. économiques, né en 1936, de Berne, jusqu'ici chef de division, est promu conseiller scientifique à l'Office fédéral des affaires économiques extérieures, avec attribution du titre d'Ambassadeur. En plus de ses activités actuelles comme chef de délégation dans les négociations internationales sur les Questions d'investissement et de sociétés multinationales, M. Lévy sera chargé des questions d'industrialisation et de transfert de technologie dans le cadre du dialogue Nord-Sud et reprendra la direction des délégations pour les pays latino-américains laissée vacante par le départ de l'Ambassadeur Dunkel ainsi que la représentation de la Suisse à l'Organisation des Nations Unies pour le développement industriel (ONUDI). Il assumera en outre, avec l'Ambassadeur Betschart, la suppléance du Directeur de l'OFAEE au Comité et à la Commission de surveillance de l'Office suisse d'expansion commerciale.

Le Ministre Franz Blankart, Dr. en philosophie, né en 1936, de Lucerne, jusqu'ici chef du Bureau de l'intégration, reprend avec titre d'Ambassadeur, la direction de la délégation suisse près l'AELE et le GATT à Genève, et est nommé chef du service chargé des affaires économiques (CNUCED et Commission économique pour l'Europe) de la Mission permanente de la Suisse près les organisations internationales à Genève. Il continuera en outre à assurer la direction de la délégation suisse aux négociations avec la Communauté économique européenne dans le domaine des assurances.

M. Pierre-Louis Girard, Dr. en sc. politiques, né en 1942, de Martigny, chef de section à l'OFAEE, est nommé chef du Bureau de l'intégration du Département fédéral des affaires étrangères et du Département fédéral de l'économie publique en remplacement de M. Blankart, avec attribution du titre de Ministre.

Dans le cadre de la nouvelle répartition des compétences au sein de la Direction de l'OFAEE, l'Ambassadeur Klaus Jacobi, Délégué aux accords commerciaux, reprend, à côté de ses fonctions actuelles, la direction des délégations pour le Japon et Hong Kong ainsi qu'au GATT et au Comité des échanges de l'OCDE, de même l'Ambassadeur Peter Betschart, Délégué aux accords commerciaux, reprend la direction des délégations pour les pays africains (à l'exception des pays du Maghreb et de l'Afrique du Sud) et l'Ambassadeur Cornelio Sommaruga, Délégué aux accords commerciaux, qui abandonne la direction des délégations pour les pays de l'Est, celle pour la France, l'Italie et la Turquie.

Redaktion: Bundesamt für Aussenwirtschaft, Bern - Rédaction: Office fédéral des affaires économiques extérieures, Berne

AG Luftseilbahn Corviglia-Piz Nair (LCPN) St. Moritz

Einladung zur 27. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 25. Juli 1980, 11 Uhr, Palace Hotel, St. Moritz.

Traktanden: die statutarischen.

Die Zutrittskarten werden im Palace-Hotel, St. Moritz, am 25. Juli 1980, zwischen 10.45 und 11 Uhr, gegen Vorweisung der Aktien oder eines anderen Besitznachweises ausgegeben.

Der Verwaltungsrat

Citer-Chapeaux SA, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués au siège de la société le 22 juillet 1980, à 15 h., à

l'assemblée générale ordinaire

Ordre du jour:

1. Présentation des rapports sur l'exercice 1979.
2. Approbation du bilan et compte de profits et pertes.
3. Décharge au conseil d'administration.
4. Election statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que les rapports du contrôleur aux comptes et du conseil d'administration, sont à disposition au siège de la société.

Genève, le 9 juillet 1980

Le conseil d'administration

Verreries de Moutier SA, Moutier

Le dividende de fr. 20.- brut pour l'exercice 1979 est payable comme suit:

Fr. 20.- moins 5% Impôt anticipé

Fr. 7.-

Fr. 13.- net

dès le 8 juillet 1980 contre remise du coupon n° 30 à l'Union de Banques Suisses, à Neuchâtel, et aux caisses de la société.

Wer nicht inseriert... wird vergessen!

Zu verkaufen

IBM
Magnetkarten-
Schreibmaschine

günstiger Preis.

Offerten unter Chiffre
K 23494 an Publicitas,
3301 Bern.

Planschranke

10 Schubl. A 1
Fr. 1374.-
10 Schubl. A 0
Fr. 1810.-

Garderobenschränke

Abteillebreite 300 mm
2er Fr. 344.-
3er Fr. 342.-
4er Fr. 441.-

Füßellüschschranke

2100 g
2000 h, 1000 b, 430 l mit
Schloss und 4 verstell-
baren Teblern
Fr. 450.-

Büromaschinen-

Tisch
fahrbar, Kunstharzplet-
te, 450x650x25 mm,
600 mm hoch,
Fr. 268.-

Registrier- und

Kartellschränke
in grosser Auswahl
Prospekt und Angebot
verlangen!

H. Sandmeier

Stiehlmetalldruck
Alte Döberdorferstr. 14
8305 Dietlikon
Tel. 01 833 23 90

Handbuch der schweiz. Sozialstatistik

Das Sonderheft Nr. 85 enthält eine zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse der schweizerischen Sozialstatistik. Die Zusammenstellung schliesst mit 1971 ab und bildet die Fortsetzung einer im Jahre 1932 erschienenen Publikation.

Das Sonderheft kann gegen Voreinzahlung von Fr. 40.- auf Postcheckkonto 30-520 Schweizerische Handlungsbank, Bern, bezogen werden.

Anwälte, Treuhänder, Ingenieure
speziell praktisch für Sie
«Hochstapler»-Archiv-Elemente

Einzel-Schubladen-Elemente, leicht, stabil. Aufstellen ohne Werkzeug. Sie können mit 0,25 m² beginnen, z. B.: 300 kg Akten per f e k t archiviert für Fr. 290.-. Bis zur Decke stapelbar. Ordnung nach Mass. Blitz-Zugriff je Einzeldossier. Für alle Mappen, Ordnerinhalte, Kuverttaschen, total Looseblatt, Prospekte ... auf A4 basierend oder auch für Folioformat.

Schnellinformation durch Ludwig Poppe & Co., Bergstr. 5, 5036 Oberentfelden oder einfach per Telefon 064 43 30 00 auf unser Band sprechen: Ihre Firma, Ihren Namen, Ihre Tel.-Nr. - Wir rufen auf unsere Kosten zurück.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig

Nutzen Sie diese Kaufkraft - inserieren Sie!

Telefonbeantworter mit 10% Rabatt.

Hörprobe: 01 694240
Verkauf: 01 2514632

Zu vermieten in Bellach

nach Übereinkunft, im Hause der Gemeindeverwaltung, 1. Stock

Räumlichkeiten zirka 160 m²

verwendbar als Büro, Lager oder für ruhiges Gewerbe. Personenlift sowie Parkplätze vorhanden.

Interessenten wenden sich bitte an die

Einwohnergemeinde Bellach

Gemeindekanzlei

4512 Bellach

Tel. 065 37 11 41

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Art. 582 ZGB)

Über den am 24. Juni 1980 verstorbenen Herrn Gustav genannt

Gusti Marzoli

geb. 25. August 1916, von und wohnhaft gewesen in Luzern, Zumbachweg 16, Inhaber der Einzelirma «Gustav Marzoli, Sportartikelgeschäft», Fabrikation von und Handel mit Sportartikeln, Waldstätterstrasse 14, Luzern.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner (einschliesslich Bürgschaftsgläubiger) bis und mit dem 12. August 1980, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Luzern, den 12. Juli 1980

Tellungsamt der Stadt Luzern